NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Osdorf

Datum: 27.10.2026	Sitzungsort: Dibberns Gasthof, Noerer Straße 4, 24251 Osdorf
Beginn: 19:30 Uhr	Ende: 20:05 Uhr

An der Sitzung nahmen die nachstehend eingetragenen Personen teil.

	Bemerkungen
Bürgermeister/in	
Herr Helge Kohrt	
Mitglieder	
Herr Peter Hammerich	
Frau Barbara Winter-Claus	
Frau Katrin Albrecht	
Herr Stefan Baasch	fehlte entschuldigt
Herr Mike Behrendt	fehlte entschuldigt
Herr Niels Bienefeld	fehlte entschuldigt
Frau Katja Eggebrecht	
Frau Heike Grube	
Herr Andreas Kuptz	
Herr Thorsten Möller	
Herr Rolf Ohlsen	
Herr Sönke Petersen	
Herr Wolfgang Radke	
Frau Gabriele Schoenwaldt	
Frau Jana Schoenwaldt	
Herr Michael Voelkel	
Verwaltung	
Frau Susanne Karkossa-Schwarz	
Protokollführer/in	
Herr Matthias Meins Amtsdirektor	

- Bürgermeister -

- Protokollführer -

Anlagen:

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Eröffnung

2. Fragestunde der Einwohnenden

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2026

3.1. Bericht des Bürgermeisters

3.2. Eingaben

4. Anfragen

5. Mitgründung der Quartierpioniere Dänischer Wohld GmbH & Co.KG (Wärmenetzgesellschaft)

Öffentlicher Teil:

zu 1 Begrüßung und Eröffnung

Der Bürgermeister begrüßte die anwesenden Gäste und Mitglieder der Gemeindevertretung, sowie Vertreter von der Feuerwehr, von der Bioenergie Gettoff, sowie von dem Seniorenbeirat. Die Tagesordnung wurde ebenso wie die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung positiv festgestellt.

zu 2 Fragestunde der Einwohnenden

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2026

Die o. a. Niederschrift wurde ohne Einwendung für in Ordnung befunden und dann von dem Bürgermeister unterschrieben.

zu 3.1 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet unter Angabe von Details zu folgenden Punkten:

- die Haufwerke mit dem belasteten Material in der Osdorfer Straße 1 sind zwischenzeitlich abtransportiert und auf eine Deponie verbracht worden. Hier habe es eine Einigung mit der Firma Ratisbona gegeben, wonach Ratisbona den Ersatzunternehmer beauftragt, jedoch die Rechnung im Ergebnis von der Gemeinde Osdorf zu zahlen ist. Dies entspreche den Regelungen des Kaufvertrages.

Dann führte der Bürgermeister über den weiteren Ablauf in dieser Sache aus, verwies auf ausstehende Bodengutachten. Insgesamt sei man optimistisch, dass eine Eröffnung im Jahr 2027 möglich sei.

- Hinsichtlich des Bebauungsplan Gildeweg liegen nunmehr der Entwurfs- und Auslageplan vor. Dieser würde ab dem 28.10. bis zum 30.11.2026 öffentlich ausgelegt.

zu 3.2 Eingaben

Eingaben lagen nicht vor.

zu 4 Anfragen

Es wurde aus dem Gremium die Frage gestellt, ob die Straßenlaternen nachts wieder komplett leuchten würden. Dies wurde verneint, vielmehr ist es eher ein Zufall, dass die Lampen funktionieren würden. Die Schadensbeseitigung sei derzeit noch nicht vollständig.

zu 5 Mitgründung der Quartierpioniere Dänischer Wohld GmbH & Co.KG (Wärmenetzgesellschaft)

Der Herr Bürgermeister führte in den Sachverhalt ein und legt insbesondere dar, dass die Gemeinde sich seit insgesamt fünf Jahren mit diesem Thema in verschiedenen Konstellationen beschäftigt habe. Er wies auf die unterschiedlichen Organisationsformen hin, die zwischenzeitlich vorhanden gewesen seien. Er äußerte sich insgesamt sehr positiv über das nunmehr erzielte Ergebnis. Er stellte allerdings auch heraus, dass es zunächst in einer anderthalbjährigen Phase darum ginge, genügend Wärmelieferungsverträge zu schließen. Dann bat er den Amtsdirektor um Ergänzung. Dieser führte aus, dass es bewundernswert sei, dass die Gemeindevertretung sich so lange mit dem Thema beschäftigt habe. Im Übrigen ergänzt er kurz die grundsätzlichen Strukturen des Prozesses und das weitere Verfahren. Der Amtsdirektor wies daraufhin, dass die Anlagen 7.3 und 7.4 derzeit Entwürfe darstellen.

Alsdann wurde seitens der Fraktion der CDU eine sehr positive Resonanz des Verfahrens gegeben. Es war ein Erfolg, dass die nicht fossile Energielieferung in der Region möglich sei, zudem sei weniger Abhängigkeit von der weltpolitischen Lage zu befürchten.

Seitens der SPD wurde ebenfalls eine große Begeisterung für das Projekt ausgesprochen. Auch hier bedankt man sich für das große Engagement, insbesondere auch einzelner Personen.

Dem schloss sich die WGU an, auch hier wurde das Prozedere als erfolgreich angesehen.

Sodann wurde seitens der SPD-Fraktion noch ergänzt, dass die Genossenschaft, die sich an der Kommanditgesellschaft beteiligen soll, vor wenigen Tagen gegründet worden sei.

Sodann trug der Bürgermeister diesen Beschlussvorschlag in der Form der Verwaltungsvorlage vor:

1. Die Gemeinde Osdorf beteiligt sich an der Gründung der Quartierpioniere Dänischer Wohld GmbH & Co. KG nach der Maßgabe des beigefügten Gesellschaftsvertrages sowie der beigefügten weiteren Unterlagen.

2. Der Abwägungsbericht gemäß §§ 101 ff. GO wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die für die Gründung der Quartierpioniere Dänischer Wohld GmbH & Co. KG notwendigen Schritte durchzuführen. Dies beinhaltet auch den Abschluss des Letter of Intent, in dem der Ablauf des Verfahrens dargestellt wird.

Dieser Beschlussvorschlag wurde so dann einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

Der Bürgermeister verkündete noch einige Termine und beendete dann um 20:05 Uhr die Sitzung.